



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel,
Vertreter*innen von Behörden, Stadtrat und Presse,
Bürger*innen

Vorsitzende:
Andrea Stadler-Bachmaier

E-Mail:
a.stadler-bachmaier@muenchen.de
www.muenchen.de/ba1

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/1598688-11
Telefax: 089/1598688-15
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 21.07.2022

**Protokoll der öffentlichen Sitzung des Bezirksausschusses 1
Altstadt-Lehel am 20. Juli 2022 (Wahlperiode 2020 - 2026)**

Ort: Kleiner Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Marienplatz 8, 80331 München.

Beginn: 19:10 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Sitzungsleitung: Andrea Stadler-Bachmaier, Vorsitzende des BA 1
Protokoll: Carolin Dameris, BA-Geschäftsstelle Mitte (virtuell zugeschaltet)

Beschlussfähigkeit: 12 BA-Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Frau Stadler-Bachmaier begrüßt die anwesenden BA-Mitglieder, Presse und Bürger*innen und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Frau Stadler-Bachmaier schlägt die Aufnahme folgender Tagesordnungspunkte der Tischvorlage vor:

TOP	Bezeichnung
A	Allgemeines
B	Planen, Bauen, Wohnen
C	Mobilität und öffentlicher Raum
3.2.2	Erinnerungsverfahren Kreuzung Steinsdorfstraße
4.5	Eilentscheidung; Standortvorschlag für die Aufstellung von 2 Standard-

	Bänken im Rahmen der Sommerstraße Am Kosttor
D	Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
2.1.4	Vorberatung Beantragung einer städtischen Leistung, Aktion „Ran an die Koffer“
2.2.4	Erneute Beschlussfassung (vgl. 22.06 D 2.2.1 und 2.2.4) und Informationsschreiben Gaststätte "Salotto", St.-Anna-Str. 11
3.10	Jahresgespräch zwischen Kulturreferat und BA

Zudem sollen folgende Änderungen vorgenommen werden:

- B 3.2.1 nichtöffentliche Behandlung
- C 1.2.1 neu
- C 1.8 abgesetzt
- C 1.12 abgesetzt
- D 2.2.3 abgesetzt, da vertagt

TOP B 3.2.1 (Freischankfläche "Rischart´s Backhaus" am Marienplatz 18) wird nichtöffentlich behandelt.
 Neu unter TOP C 1.2 aufgenommen wird TOP C 1.2.1 Bestellung einer städtischen Leistung - Werbebanner.
 Die Punkte C 1.8 (Bürger*innenanliegen: Mülleimer St. Anna Platz) und C 1.12 (Bürger*innenanliegen: Robert-Koch-Straße an der Südseite des Lehel Carré wieder für das Lizenz-Parken freigeben) werden abgesetzt, da bereits erledigt.
 Der TOP D 2.2.3 (Genehmigung einer Freischankflächen-Erweiterung für die Gaststätte "Pfistermühle", Pfisterstr. 4) wird in den Ferienausschuss am 23.08.2022 vertagt. Im Vorfeld soll ein Ortstermin stattfinden.

Abstimmungsergebnis: Der so ergänzten und veränderten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Die Themen der Unterausschüsse werden in der Reihenfolge D / B / C behandelt.

2 Protokolle der Sitzung am 28.06.2022

Abstimmungsergebnis: Die Protokolle werden einstimmig genehmigt.

3 Bürger*innenanliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion

- 3.1 Am Ende der St.-Anna-Straße befindet sich ein Wiesenstück, das gerne von Hunden genutzt wird. Der Bürger bittet darum, diese Fläche für Hunde zu verbieten, da sich aufgrund der nahen Schule dort auch viele Kinder aufhalten. Die Wiese sei von Hundekot verschmutzt.
 Frau Stadler-Bachmaier schlägt vor, direkt bei der Verwaltung nachzufragen und, sollte ein Verbot für Hunde nicht möglich sein, alternativ einen Hundekottütenspender an genannter Stelle aufstellen zu lassen.
- 3.2 Herr Blum gibt ein Anliegen von Jugendlichen wieder, die sich regelmäßig im Englischen Garten aufhalten, unter anderem um Sport zu treiben. Er bittet darum, auf der Wiese am Monopteros einen Trinkwasserspender einzurichten. Herr Püschel ergänzt einen zweiten Standort, am Eingang zur Großen Karl Theodor Wiese. Herr Angele, Seniorenbeirat, pflichtet ihm bei, auch für Senior*innen wäre solch ein Angebot wichtig.

Die LHM wird gebeten, mit der Schlösser- und Seenverwaltung das Anliegen zu sprechen. Da Frau Stadler-Bachmaier ohnehin mit Herrn Köster, Verwaltung des Englischen Gartens, sprechen wird, nimmt sie diese Anregungen ebenfalls mit.

- 3.3 Verkehrssituation Ludwigsbrücke Ecke Steinsdorfstraße
Im Bereich der Baustelle (Querung Ludwigsbrücke) ist immer wieder zu beobachten, dass Autos in den abgetrennten Radweg abbiegen, da diese Situation sehr unübersichtlich ist. Wir hatten dies bereits mehrfach gemeldet und angeregt, dass durch andere Abmarkierung/ Beschilderung die Situation verbessert werden könnte.
Hr. Geißler von der P11 wird sich der Beschwerde annehmen.

4 **Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Sitzungstermine für das Jahr 2023

Beschlussempfehlung: Einführung einer „Sitzungswoche“. Montag, Dienstag, Mittwoch finden die Unterausschüsse statt, am Donnerstag die BA-Sitzung. Die konkreten Termine können dem vorliegenden Sitzungskalender entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

Frau Stadler-Bachmaier klärt mit der BA-Geschäftsstelle, wann Vorstand und Ladung stattfinden sollen.

5 **Allgemeine Themen**

1. Termin Oktoberfest: Donnerstag 29.09.2022, um 17:00 Uhr
2. Terminfindung für Standortbesichtigung Lade-/ Lieferzonen / Einbindung des BA
Am 01.06.2022 fand eine Begehung der Altstadt mit den Vertretern der Verbände und Interessensgruppen hinsichtlich Lade- / Lieferzonen statt.
Das MOR würde uns gern in 2 Stunden (mit dem Rad) alle Standorte vorstellen.
Frau Stadler-Bachmaier schlägt kommende Woche Dienstag oder Donnerstag, um 08:15 Uhr in der Früh vor. Abendtermine gehen seitens MOR nicht. Pro Fraktion reiche eine Person, gern aber auch mehr.
Ergebnis: Frau Stadler-Bachmaier fragt Donnerstag an.
3. Bestellung einer städtischen Leistung - Ferienpässe
Siehe TOP 22.06 D 1.1 bzw. BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04151
Es liegt noch keine Rückmeldung der Verwaltung vor. Normalerweise müsste das Sozialreferat nach Antragseingang erst die konkret anfallende Summe berechnen, die der BA dann nochmal final beschließen muss. Dieser Schritt steht noch aus. Der BA hat bereits vorsorglich die Summe in Höhe von 1.800,- Euro in der Sitzung am 28.06.2022 einstimmig beschlossen. Da die Zeit drängt, wird Frau Dameris beim Sozialreferat nach dem Stand der Bearbeitung fragen.
Seitens des BA werden Frau Fink, Frau Rothmayer und Herr Stadler die Organisation (Abholung der Pässe bei der Geschäftsstelle und Verteilung an die Einrichtungen) vornehmen.
4. Offene Ortstermine
Herr Püschel kontaktiert die Geschäftsstelle wegen der Organisation offener Termine BPW.

6 **Bericht der Vorsitzenden**

Frau Stadler-Bachmaier macht auf diverse Termine aufmerksam:

- 1 Theater für alle – Förderung Hofspielhaus:
Am Platz vor der Klosterkirche St. Anna im Lehel am 30.7. + 31.07.2022
In der Alten Münze (Renaissancehof, Hofgraben 4): 22.07. - 24.07. 2022

23.07., 16 Uhr: Los geht's! Improtheater / 20 Uhr: Highlights der klassischen ukrainischen Musik & mehr / 21 Uhr Kuper

- 2 Infotag Flussrunde am 30.07.2022 auf der Praterinsel
- 3 Einweihung der Erinnerungszeichen in der Frauenstraße 24 fand am 19.07.22 statt
Karoline, Klara, Isaak und Julius Bacharach
Gedenkveranstaltung im Innenhof der Städtischen Riemerschmid Wirtschaftsschule München, Frauenstraße 19

Die Koordinierungsstelle Erinnerungszeichen hat mitgeteilt, dass Familie Wallach selbst einen Antrag gestellt hat. Nächstes Jahr wird es eine größere Veranstaltung geben. Es stehen noch viele Erinnerungszeichen an, der BA wird von der Koordinierungsstelle beteiligt.

- 4 Einweihung der Regenbogenbank am Jakobsplatz fand am 14.07.2022 statt
- 5 Abstimmungsgespräch zu den Abstellflächen in der Altstadt zwischen dem BA1, den Anbietern und dem MOR am 29.06.2022
anwesend seitens des BA 1: Hr. Wittek, Hr. Miller, Herr Häusler, Frau Kiriazopoulou, Frau Stadler-Bachmaier / Präsentation wurde an den BA weitergeleitet
 - Die Auslastung der Abstellflächen konnte zum 16.05.2022 mit der Aktivierung der Maßnahmen durch die Anbieter deutlich gesteigert werden.
 - Abhängig der Lage (POI) und der Sichtbarkeit ergeben sich Abstellflächen mit verhältnismäßig geringer Auslastung, wobei andere Abstellflächen eine deutliche Auslastung über den Durchschnitt aufweisen.
 - Das MOR geht davon aus, dass sich mit der Aktivierung weiterer Abstellflächen und dem sogenannten „stationären Abstellsystem“ die Auslastung der bis jetzt weniger angenommen Abstellflächen auf Grund mangels Alternativen erhöhen wird.
 - (Evaluationszeitraum bis November 2022)
 - Nach Inbetriebnahme der ersten Abstellflächen sind beim Mobilitätsreferat keine Beschwerden über die Abstellsituation von E-Tretroller in der Altstadt eingegangen. Die ersten Rückmeldungen von Seiten der Kommunalen Verkehrsüberwachung und der Polizei München sind ebenso positiv ausgefallen.
 - Fazit: Im Großen und Ganzen ist festzuhalten, dass die Abstellflächen sehr gut angenommen werden und somit zur Verbesserung der Fußgängersicherheit und Barrierefreiheit beitragen.
- 6 Baum Mannhardt- Ecke Adelgundenstraße
RM Baureferat: Baum ist leider abgestorben. Baum wird ausgetauscht und durch eine andere Baumart ersetzt.
- 7 Bürgeranliegen, die direkt an die Verwaltung bzw. die Betreiber geleitet wurden:
 - Überfüllter Flaschencontainer am Thomas Wimmer Ring
 - Radweg am Thomas-Wimmer-Ring wird inzwischen mehrfach die Woche als Park- und Entladefläche von LKWs und PKWs verwendet.

7 Unterrichtungen (siehe Anlage)

B Planen, Bauen, Wohnen

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Behandlung der TOPs unter B folgendes vor:
Blockabstimmung der TOPs 2.1, 3.1.2 bis 3.1.9, ohne 3.1.1 und 3.1.5. Kurzer Bericht des UA-Vorsitzenden zu den einzelnen TOPs. 3.1.1 normaler Vortrag, 3.2.1 nichtöffentliche Behandlung.

Den Punkten B 2.1, B 3.1.2 bis B 3.1.4 und B 3.1.6 bis B 3.1.9 wird en bloc **einstimmig zugestimmt**.

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

2 Entscheidungen

2.1 Projektplangenehmigung Obermaierstraße, Projektnr. 101073

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Projekt.

Behandlung im Plenum: Herr Püschel stellt das Projekt vor.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Tal 50, Anbau von offenen Fluchttreppentürmen mit Aufzugsanlage zur Herstellung der Barrierefreiheit und Fluchtwegsicherung und Erweiterungsanbau (Valentin-Karstadt-Musäum) - VORBESCHIED

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung und Behandlung in der September-Sitzung. Der Erhalt des Valentin-Musäums am Ort ist uns wichtig, jedoch sind wir der Ansicht, dass der geplante Eingriff in das Ensemble Isartor zu massiv geplant ist. Es wurde diskutiert, ob die Reduzierung auf einen Turm denkbar ist, wenn die Volkssängerausstellung ins Stadtmuseum verlegt würde. Insbesondere wurde die massive Verbreiterung des Wehrganges kritisiert, wofür u.E. kein Sachzwang für die Ertüchtigung besteht. Aus den genannten Gründen schlagen wir Vertagung und die Einladung des Bauherrn (Stadt München), des Architekten und die Untere Denkmalschutzbehörde (UDB) in die nächste UA-Sitzung im September vor. Im Falle einer Ablehnung fordern wir die Vorlage des Bauantrages bei der Stadtgestaltungskommission.

Behandlung im Plenum: Diskussion des Bauvorhabens. Eine Vertreterin des Museums erläutert die Bedeutung der Umbauten. Auch sie soll in den vorbereitenden Unterausschuss im September, am 19.09. eingeladen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

3.1.2 Tattenbachstraße 20, Nutzungsänderung einer Ladeneinheit zu einem Bistro

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Nutzungsänderung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Herzogspitalstraße, Errichtung einer Freischankfläche mit 138,16 m² / 170 Sitzplätze (Herzogspitalstr. / Herzog-Wilhelm-Str. / Sonnenstr.11)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Freischankfläche (Schanigarten) in der Herzogspitalstraße, Forderung der Halbierung der beantragten Fläche in der Herzog-Wilhelmstraße auf 12 m. Die freiwerdenden Parkplätze werden für die Anwohner*innen ausgewiesen. Die erwähnte „gesonderte Stellungnahme“ vom 28.03.2022 soll dem BA vorgelegt werden.

Ergänzende Behandlung im Plenum: Die Empfehlung des Unterausschuss wird wie folgt ergänzt bzw. präzisiert: Begründung der Ablehnung ist die angespannte Situation des Anwohner*innenparkens.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Prälat-Zistl-Straße 10, Errichtung einer Freischankfläche mit 52,2 m² / 32 Sitzplätze (auf öffentlichen Grund)

Beschlussempfehlung des UA: Der Antrag reduziert die Durchgangsbreite auf 3 m, in diesem Bereich ist dies viel zu wenig für das Fußgängeraufkommen; zudem löst dies die Wirkung eines Präzedenzfalles aus; daher Ablehnung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Rosental 1

a) Ausbau Café am Rosental 1 mit Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

b) Erweiterung einer Freischankfläche (200 Sitzpl. / 140 m²)

Beschlussempfehlung von Frau Stadler-Bachmaier: Ablehnung und Verweis auf den Beschluss 22.06 D 2.2.6 aus der Sitzung am 28.06.2022 zu eben dieser Freischankfläche.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

c) Ausbau Café am Rosental 1 mit Freischankfläche (77 m²)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung lediglich zu einer Erweiterung von 3,50 m (Schirmdurchmesser) nach Norden. (entspricht dem Antrag von 22.06 D 2.2.6)

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

aus der Blockabstimmung herausgenommen

3.1.6 Christophstraße 9, Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Ladenflächen

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Baumaßnahme. Die Wirkung der Abstandsflächen des Anbaues im Innenhof in Richtung Bruderstraße soll die LBK überprüfen, ebenso die Frage, wie die Entwässerung (von Regenwasser) geregelt ist. Die Ersatzpflanzung der zwei zu fallenden Bäume wird gefordert, ebenso die Entsiegelung der restlichen Hofffläche.

Ergänzende Behandlung im Plenum: Die Empfehlung des Unterausschuss wird wie folgt ergänzt bzw. präzisiert: Der BA stimmt dem Bauvorhaben grundsätzlich zu. Die Abstandsflächen und die Regenentwässerung sollen durch die LBK überprüft werden. Die Tiefgaragenüberdeckung soll mindestens 1,20 m betragen, um Baumpflanzungen (Ersatzpflanzungen) zu ermöglichen. Der Baumfällungen stimmen wir zu, jedoch bitten wir bei den Ersatzpflanzungen um Prüfung, ob einer der Bäume (Grundstücksecke) durch Umpflanzung erhalten werden kann. Die verbleibende Fläche muss entsiegelt werden. Die Untere Denkmalschutzbehörde soll das Bestandsgebäude prüfen.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

3.1.7 Ländstraße 6, Nutzungsänderung eines Wohnheims zu einem Boardinghaus im EG, 1.OG und 2.OG

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, weil damit Wohnraum dem „normalen“ Wohnungsmarkt entzogen wird. Die LBK wird aufgefordert, dies zu unterstützen und das Sozialreferat einzuschalten, um eine mögliche Umwandlung zu verhindern. Der BA informiert das Sozialreferat gleichlautend.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.1.8 Rindermarkt 3, Errichtung einer Freischankfläche (116,90 m² / 72 Sitzpl.)

Beschlussempfehlung des UA: Die Wechselnutzung wird nicht eingehalten; die Baumscheiben müssen freigehalten werden, die Ausdehnung neben dem Eiscafé wird abgelehnt, ebenso die Sitzreihe auf der Ostseite gegenüber der Fassade.

Abstimmungsergebnis: Erneute Behandlung im Ferienausschuss aufgrund von Unstimmigkeiten.

3.1.9 Residenzstraße 1, Errichtung einer Freischankfläche (40 Sitzplätze / 210 m²)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Errichtung.

Ergänzung im Plenum: Abgrenzung der Sitzfläche durch bspw. Pflanzkübel, um die Freischankfläche von Zufußgehenden/ Radfahrenden abzusichern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

3.2.1 Freischankfläche "Rischart's Backhaus" am Marienplatz 18

- zur erneuten Vorlage (BA1-Beschluss 2022.04 B 3.2.1)

siehe nichtöffentliches Protokoll

4. **Unterrichtungen (siehe Anlage)**

5 **Berichte der Beauftragten**

5.1 **Bericht der Baumschutzbeauftragten**

5.2 **Bericht des Beauftragten für die Herrnschule**

Herr Blum berichtet, der Grundschule an der Herrnstraße bedanke sich für die Förderung für sein Medienprojekt und hoffe auch künftig auf Förderung durch den BA. Es wird eine Sequenz des Projektes (Podcast) vorgespielt.

Der BA lobt das Projekt, dessen Ergebnis gut ankommt.

5.3 **Bericht des Mieterbeirates**

Kein Bericht.

C Mobilität und öffentlicher Raum

0 **Bericht**

1 **Anträge und Bürger*innenanliegen**

1.1 **Bürger*innenanliegen: Verkehrsfluss Liebigstraße**

Beschlussempfehlung des UA: Weiterleitung an die Verwaltung, mit der Bitte um Prüfung und Unterbreitung von Vorschlägen, gegebenenfalls auch für Teilbereiche, insbesondere ist die Fahrradstraße zu stärken und der „Schleichverkehr“ durchs Viertel zu verhindern (z.B. Einrichtung einer Einbahnstraße).

Ergänzung im Plenum: Vorab sollen die Vorschläge dem BA vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zur ergänzten UA-Empfehlung.

1.2 **Bürger*innenanliegen: Aktuelle Party Situation im Englischen Garten (EG)**

Beschlussempfehlung des UA:

1. Aufstellen von Bannern an den Eingängen zum EG (Prinzregenten-, Paradies- und Veterinärstraße): AKIM kann aus seinem Budget mit dem Baureferat dies finanzieren.

2. Bitte des BA, eine Schwerpunkt-Aktion von AKIM vor den Sommerferien am Eingang Prinzregentenstraße durchzuführen, um für mehr Akzeptanz zu werben, direkte Ansprache, Verweis auf Anwohnende, auf Rücksichtnahme etc.

Punkt 1 + 2 sollen vorab der BA-Sitzung an das Baureferat (Frau Delgado), AKIM Frau Baumgartner + Frau Gans (Sozialreferat) weitergeleitet werden, um schnellstmöglich mit der Organisation beginnen zu können.

Per Eilentscheid erledigt.

weitere Maßnahmen langfristig:

1. Gespräch BA-Vorsitzende mit Herrn Köster über die UA-Sitzung, Themen der Bürger*innen

2. nochmaliger Antrag von temporären Toiletten im Englischen Garten

3. nochmaliger Antrag Aufstockung des Personals AKIM

4. regelmäßige Aktionen (AKIM?) mit Bayerischer Schlösser- und Seenverwaltung zur Sensibilisierung

5. Einbeziehung BA 12 + 3 hinsichtlich der Banner

Den Bürger*innen wurde vorgeschlagen, sich ebenfalls an die Landesregierung (bayer. Finanzministerium) zu wenden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung für langfristige Maßnahmen (Punkte 1 bis 5).

1.2.1 **Bestellung einer städtischen Leistung: Banner für den Englischen Garten**

Frau Baumgartner von AKIM bittet nach Rücksprache mit dem Sozialreferat darum, dass doch durch den BA die Banner für die Eingänge zum Englischen Garten finanziert werden. (Maße Banner 440 x 150 cm) AKIM schlägt vor, die konzertierte Aktion in Zusammenhang mit der Banneraufstellung durchzuführen.

Frau Stadler-Bachmaier fragt nach der grundsätzlichen Zustimmung zu solch einer Aktion.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

Details:

Folgende Beschlüsse müssen gefasst werden, um hier schnell handeln zu können:

1. Bestellung einer städtischen Leistung für Entwurf der Banner (etwas in Abwandlung zur Gerner Brücke) 200 € zzgl. 140 € je Banner. In Deutsch und Englisch (Frau Stadler-Bachmaier geht von Nettopreise aus, somit zzgl. MwSt.). Wir werden ca. 6 bis 8 Banner in unserem Bereich benötigen. 8 Banner 1.120 € + 200 € Druck + MwSt.
= **max 1.570,80 €**

Beschlussempfehlung: Bestellung einer städtischen Leistung bis max. 1.600 € für Banner und Druck als Vorratsbeschluss, um so der nochmaligen Behandlung im BA zuvorzukommen und das Verfahren zu beschleunigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2. Festlegung der Standorte, an denen Banner aufgestellt werden

Beschlussempfehlung: Drei Standorte sollen an das Baureferat gemeldet werden:

1) Eingang Englischer Garten, Prinzregentenstraße neben der Eisbachwelle 2) Eingang Englischer Garten, Haltestelle Paradiesstraße 3) Milchhäusl, Gabelung Grünfläche

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

3. **Beschlussempfehlung:** Die angrenzenden BAs 3 und 12 sollen über die Aktion informiert werden und ggf. auch Banner beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

4. Festlegung des Textes für die Banner

Beschlussempfehlung: Als Vorlage funktioniert das Banner an der Gerner Brücke (s. Bild). Der Text soll auf Englisch und Deutsch gedruckt werden. Anstatt „Platz“, soll es auf dem Banner „Englischer Garten“ heißen. Es wird erst einmal ohne Anrede geplant. Das BA-Logo soll auf dem Banner erscheinen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.



5. Festlegen eines BA-Mitgliedes, das in direktem Kontakt zu AKIM und den Referaten die Banner auf den Weg bringt. (Insbesondere Baureferat / MOR / KVR hinsichtlich Organisation und Aufstellung)

Herr Daniel Miller erklärt sich bereit.

- 1.3 Antrag des BA 1: Nutzung des öffentlichen Raumes

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 1.4 Bürger*innenanliegen: Abstellmöglichkeit für Fahrräder, Städtische Salvator-Realschule für Mädchen

Beschlussempfehlung des UA: Grundsätzliche Zustimmung zur Schaffung von Abstellmöglichkeiten für Räder und Auflösung von Stellplätzen (10 bis 12), jedoch Durchführung eines Ortstermins mit dem Baureferat zur endgültigen Abstimmung der Lage und Anzahl der Abstellmöglichkeiten für Räder.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 1.5 Bürger*innenanliegen: Verkehrsregelung in der Lerchenfeldstraße/ Teilen der Oettingenstraße
Beschlussempfehlung des UA: Antragsteil 2 - Tempo 30 Oettingenstraße bis Paradiesstraße: keine Behandlung, da in diesem Bereich Zone 30 bereits eingerichtet ist. Antragsteil 1: grundsätzliche Zustimmung für Beschränkung auf 30km/h auf der Straße, wenn dies keine Auswirkungen auf die Geschwindigkeit der Trambahn hat.
Behandlung im Plenum: Durch die Lage des Luitpoldgymnasium und der Kindertagesstätte Himbselstraße, dem Hirschangersportplatz etc. ist die Voraussetzung für die Schaffung von Tempo 30 gegeben.
Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.
- 1.6 Antrag der CSU- und FDP/ÖDP-Fraktion: Umgestaltung im Tal: Gesamtkonzept mit den Bedürfnissen der Anwohner im Mittelpunkt
Beschlussempfehlung des UA: Behandlung mit C 1.9. Ablehnung des Antrags.
- Vorstellung des Antrages durch die CSU, insbesondere Verweis auf die Auflösung der Blauen Zone + die Schaffung von Stellplätzen für Anwohner*innen
- Mehrheitliche Ablehnung 3:1 (gegen die Stimmen der CSU) des Antrages / Begründung: Verweis auf den Antrag des Stadtratskoalition, hier (und auch in den bereits vorliegenden Stadtratsbeschlüssen) sind alle Punkte enthalten. Ein zusätzlicher Antrag kostet Zeit + Geld.
Behandlung im Plenum: Herr Miller erläutert den Hintergrund für den Antrag und wieso die Fraktionen diesen nicht zurückgezogen haben. Anwohner sollen wohnortnah ihr Auto abstellen können (nicht im Tal, aber in den Seitenstraßen).
Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung zur UA-Empfehlung: Ablehnung.
- 1.7 Bürger*innenanliegen: Umwandlung von 2 Autostellplätzen in Radabstellplätze in der Herzog-Wilhelm-Str. 24
Beschlussempfehlung des UA: Behandlung in der Vollversammlung. Zustimmung des Anliegens durch die Grünen / Ablehnung durch die SPD. In der Vergangenheit gab es einen Antrag für die Umwandlung von Stellplätzen in Fahrradstellplätzen. Die Beschlussempfehlung damals beinhaltete auch den Vorschlag, Stellplätze für Lastenräder zu schaffen. Die Schaffung von Stellplätzen für Lastenräder wurden damals mehrheitlich abgelehnt.
Abstimmung: Zustimmung 2x Grüne/ Ablehnung SPD + CSU
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.
- 1.8 Bürger*innenanliegen: Mülleimer St. Anna Platz
Beschlussempfehlung des UA: Ohne Behandlung, da bereits im April behandelt.
ABGESETZT
- 1.9 Antrag der Fraktion Bündnis 90-Die Grünen und SPD-Fraktion:
Neue Richtungsentscheidung für das Tal - Vorabdiskussion mit dem BA 1 ermöglichen
Beschlussempfehlung des UA: Behandlung mit C 1.6. Zustimmung zum Antrag.
Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.
- 1.10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Marstallplatz als Alternative zum Odeonsplatz als Open Space für die IAA prüfen
Beschlussempfehlung des UA: Behandlung mit C1.11.
Behandlung in der Vollversammlung: Jede Fraktion wird in der Vollversammlung eine Position abgeben, dann Abstimmung.
Die Fraktionen geben ihre Positionen ab.
Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich Zustimmung zum Antrag.
- 1.11 Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Ausgestaltung des Odeonsplatzes als

konsumfreien Ort während der IAA

Beschlussempfehlung des UA: Behandlung mit C1.10.

Behandlung in der Vollversammlung: Jede Fraktion wird in der Vollversammlung eine Position abgeben, dann Abstimmung.

Die Fraktionen geben ihre Positionen ab.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitliche Zustimmung zum Antrag.

- 1.12 Bürger*innenanliegen: Robert-Koch-Straße an der Südseite des Lehel Carré wieder für das Lizenz-Parken freigeben

Beschlussempfehlung des UA: Behandlung in der Vollversammlung. Daniel Miller wird die Situation anschauen und berichten.

ABGESETZT

- 1.13 Zweite S-Bahn-Stammstrecke - Planung des geänderten Baustellenverkehrs; neu aufgenommen während der Sitzung

Beschlussempfehlung Frau Stadler-Bachmaier: Der BA möchte bei der Planung der Baustellenroutenführung einbezogen werden und verfasst einen entsprechenden Antrag.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

Frau Dameris weist darauf hin, dass neue TOPs zu Beginn der Sitzung, vor Beschluss der endgültigen Tagesordnung aufgenommen werden müssen.

2 Entscheidungen

- 2.1 Sommerstraße Am Kosttor - Standortvorschlag für die Aufstellung von 2 Standard Bänken
siehe TOP C 4.5

3 Anhörungen

3.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen

- 3.1.1 Erweiterung der Abstellflächen für E-Tretroller, Maximilianstraße

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

3.2 Sonstige

- 3.2.1 Aufstellen einer Sitzgelegenheit vor dem Objekt Christophstraße 3

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 3.2.2 Erinnerungsverfahren Kreuzung Steinsdorfstraße, Termin: 11.08.2022

Beschlussempfehlung Herr Louis: Es ist unklar, was genau geplant ist, die Verwaltung wird um weitere Informationen gebeten. Zur Not wird die Anhörung im Eilverfahren erledigt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 3.2.3 Grundsatzbeschluss des BA 1 zur Verteilung der Freischankflächen in den geplanten Fußgängerzonen Tal und Westenriederstraße (analog zum Grundsatzbeschluss Sendlinger Straße); neu aufgenommen während der Sitzung

Beschlussempfehlung Frau Stadler-Bachmaier: Im Tal und in der Westenriederstraße wurde heute im Stadtrat die Einrichtung von Fußgängerzonen beschlossen. Dies werde Begehrlichkeiten bei der Einrichtung von Freischankflächen wecken.

Antrag des BA: analog der Sendlingerstraße + Theatinerstraße soll ein Grundsatzbeschluss (unter Beteiligung des BA mit dem Baureferates, PLAN + KVR) zu mgl. Freischankflächen in der Westenriederstr. und im Tal aufgestellt werden, um die FSF in den künftigen Fußgängerzonen festsetzen zu können.

Desweiteren sollen die „Grundsatzbeschlüsse“ für FSF in FGZ (wie bereits mehrfach vom BA1 gefordert) in die Sondernutzungsrichtlinien aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

Frau Dameris weist darauf hin, dass neue TOPs zu Beginn der Sitzung, vor Beschluss der

endgültigen Tagesordnung aufgenommen werden müssen.

- 4 **Unterrichtungen (siehe Anlage)**
- 5 **Bericht des Tourismusbeauftragten**

D Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget

Frau Stadler-Bachmaier schlägt für die Behandlung der TOPs unter D folgendes vor:
D 1.1 und D 1.2 werden regulär behandelt. Die Budgetanträge D 2.1.1 bis D 2.1.4 werden en bloc abgestimmt, jedoch durch den UA-Vorsitzenden kurz erläutert. Die beiden Schanigärten D 2.1 und D 2.2 werden en bloc abgestimmt, ebenso wie die Anhörungen D 3.1 bis D 3.10. D 2.3.1 wird regulär behandelt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung zum vorgeschlagenen Vorgehen.

0 Bericht

1 Anträge und Bürger*innenanliegen

- 1.1 Bürger*innenanliegen: Schanigarten in der Bräuhausstraße; aufgenommen aus der Sitzung am 28.06.2022

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung, Gespräch mit den Wirten und Stefan Blum hat noch nicht stattgefunden.

Beschlussempfehlung Frau Stadler-Bachmaier: die Situation in der Bräuhausstraße wurde bei einem Lokalbesuch vor Ort angeschaut und keine Auffälligkeiten beobachtet. Wirte achten darauf, dass die Schanigärten rechtzeitig geräumt werden. Höhere Lärmbelastungen wurden eher vom Hofbräuhaus ausgehend beobachtet. Weitere Beobachtung durch den BA und nochmalige Behandlung im September.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 1.2 Antrag des BA 1: Durchführung einer Kinder- und Jugendversammlung 2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum Antrag und damit zur Durchführung einer Kinder- und Jugendversammlung im Herbst. Der Termin soll im Rathaus, einem Sitzungssaal, am besten an einem Donnerstag oder Freitagnachmittag stattfinden. Die Geschäftsstelle wird gebeten, einen Raum anzufordern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2 Entscheidungen

2.1 Budgetanträge

- 2.1.1 Stadtbezirksbudget

Antragssteller*in: ZAB e.V.

Maßnahme: 40-Jahr-Feier ZAB am 21.10.2022

beantragter Zuschuss: 1.250,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

- 2.1.2 Stadtbezirksbudget

Antragssteller*in: BUREAU089 GbR

Maßnahme: Be Save, my Dear vom 25.07. - 07.08.2022

beantragter Zuschuss: 6.297,12 €

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung des Budgetantrags, aber BA stellt Kontakt zur Referatsvertreterin Wirtschaftsförderung her. Denn es handelt sich nach dem Dafürhalten des UA KSGB um ein Kultur- und Kreativwirtschaftsprojekt, das sich so gut wie nicht auf den Bezirk Altstadt/Lehel bezieht. Das Projekt passe jedoch genau zu Fördermöglichkeiten, die seitens der Stadt durch die Mittel des Freistaat Bayerns zum Thema Zwischennutzung bestehen; die beantragte Summe sprengt zudem die Fördermöglichkeiten des BA1, der nur rund 1,8 Prozent vom Gesamtbudget aller BAs erhält.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2.1.3 Stadtbezirksbudget

Antragssteller*in: Ukrainische Freie Universität e.V.

Maßnahme: Konzert ukrainische Klassik am 23.07.2022

beantragter Zuschuss: 1.000,00 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung in voller Höhe.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2.1.4

Vorberatung Beantragung einer städtischen Leistung, Aktion „Ran an die Koffer“

Zuschlag für 2023 nicht erhalten, aber Angebot, dass Aktion 2024 im Bezirk Altstadt/Lehel durchgeführt werden kann ohne eine weitere Ausschreibung, da Bewerbung überzeugt hat; nötig ist eine verpflichtende Absichtserklärung des BA, dass die dafür nötigen Mittel von 4.800 Euro aus dem BA-Budget dafür zur Verfügung gestellt werden und die Aktion mit der zugesicherten Unterstützung aus allen Fraktionen durchgeführt wird. Dies wird dem Büro der Kinderbeauftragten entsprechend kommuniziert.

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zum geschilderten Verfahren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2.2 Gaststättenangelegenheiten

2.2.1 Genehmigung einer Freischankfläche auf Parkplätzen (Schanigarten) für die Gaststätte "Der Katzlmacher", Bräuhausstr. 6

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung, aber Hinweis an den Betreiber, dass es an dieser Stelle schon Beschwerden wegen Lärms aufgrund der Schanigärten gibt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2.2.2

Genehmigung einer Freischankflächen-Erweiterung für die Gaststätte "Ralphs Caffee", Maffaistr. 7

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Erweiterung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2.2.3

Genehmigung einer Freischankflächen-Erweiterung für die Gaststätte „Pfistermühle“, Pfisterstr. 4

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, da verkehrliche Situation (Radverkehr, Hauptroute in die/ aus der Innenstadt) bereits jetzt schon sehr eng ist und hier daher keine Erweiterung zulässt.

ABGESETZT (wird im September behandelt)

2.2.4

Erneute Beschlussfassung (vgl. 22.06 D 2.2.1 und 2.2.4) und Informationsschreiben Gaststätte "Salotto", St.-Anna-Str. 11

Beschlussempfehlung des Plenums: Vertagung in den Ferienausschuss.

Abstimmungsergebnis: Einstimmige Zustimmung.

2.3

Sonstiges

2.3.1

Schanigarten allgemein (Pepe Nero, X-Bar)

Beschlussempfehlung des UA:

Pepe Nero: Der Wirt wurde wiederholt eingeladen und auf den Leerstand des Schanigartens hingewiesen. Antrag an die BI durch den BA1: Halbierung des Schanigartens, da diese nahezu nicht genutzt wird; Freischankfläche direkt vor der Fassade würde der UA (im Falle einer Antragstellung) zustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

X-Bar: Antrag an die BI durch den BA1: Halbierung des Schanigartens; Fläche wird zweckentfremdend als Werbefläche genutzt, damit Menschen sehen, dass hier eine Bar ist; Gestaltungskonzept (sehr verwahrlost) soll überdacht werden – wenn öffentlicher Raum

genutzt wird, dann soll dieser auch wertgeschätzt werden; die Bar läuft hauptsächlich bisher erst ab Mitternacht, zu diesem Zeitpunkt darf ohnehin keine Freischankfläche mehr betrieben werden – das steht im Widerspruch zum Zweck eines Schanigartens.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt.

Frau Stadler-Bachmaier möchte beide Schanigärten im nächsten Unterausschuss besprechen (u.a. Prüfung für Baum und Radstellfläche, beides genießt Vorrang vor einem Schanigarten).

3 Anhörungen

3.1 Rindermarkt, Munich Sessions Sommerfest v. 05.08. – 07.08.2022,
(Termin: 31.07.2022)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.2 Marienplatz/Innenstadt - Metzgersprung mit Festumzug am 11.09.2022
(Termin: 31.08.2022)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.3 Rindermarkt, Munich Irish Nights v. 26.08. – 28.08.2022 – Termin: 08.08.2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.4 Durchführung/Platzierung des Caterings während EC 2022 – Odeonsplatz
(Feldherrenhalle) – Termin: 25.07.2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.5 EC 2022 - Anhörungsverfahren für "SideEvents- Innenstadt" – Termin: 25.07.22

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.6 St.-Anna-Straße - Theater für Alle am 30./31.07.2022 – Termin: 23.07.2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.7 Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden nach UA-Sitzung: Mariannenbrücke und Praterinsel
Infotag Flussrunde am 30.07.2022 – Termin: 20.07.2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Per Eilentscheid erledigt.

3.8 Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden nach UA-Sitzung: Fortschreibung der Münchner
Schulentwicklungsplanung für Grundschulen, Mittelschulen und Förderzentren,
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06175 (Termin: 19.07.2022)

Beschlussempfehlung des UA: Bestehende BA-Stellungnahme zum Umbau des
Luitpoldgymnasiums wird bezüglich der Forderung, einer vollständigen Ausschöpfung aller
Ressourcen, um den Raumbedarf zu decken, konkretisiert.

Eilentscheidung der Vorsitzenden: Einstimmig zugestimmt.

3.9 Festsetzung Wein München Herbst 2022 auf der Praterinsel vom 29.bis 30.10.2022

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

3.10 Jahresgespräch mit Kulturreferat

Beschlussempfehlung des UA: Es soll einen jährlichen Austausch mit dem Kulturreferat geben, um sich über Kultur- und Budgetthemen (Förderung) auszutauschen und sich abzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

5 Bericht der Kinder-/und Jugendbeauftragten

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Bericht des Bildungsbeauftragten

Bericht des Beauftragten gegen Rechtsextremismus und Antisemitismus

Bericht der Beauftragten für Erinnerungskultur

Bericht des Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und für Senior*innen

E Verschiedenes / Termine

Sitzungstermine der vorberatenden Unterausschüsse

(im August finden keine Unterausschuss-Sitzungen statt):

- **Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen**

19.09.2022, 19:30 Uhr, Raum 280 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)

- **Unterausschuss Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget**

20.09.2022, 19:30 Uhr, Raum 280 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)

- **Unterausschuss Mobilität und öffentlicher Raum**

21.09.2022, 19:30 Uhr, Raum 280 im Rathaus (Eingang über Pforte „Am Fischbrunnen“)

Die nächste Sitzung des Bezirksausschusses 1 (**Ferienausschuss!**) findet am Dienstag, **23.08.2022**, um 19:00 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Marienplatz 8, statt. Die nächste reguläre Sitzung des Bezirksausschusses findet am 27.09.2022, um 19:00 Uhr, im Großen Sitzungssaal des Neuen Rathauses, Marienplatz 8, statt.

München, 21.07.2022

Die Vorsitzende
Frau Stadler-Bachmaier

gez.

Für das Protokoll
Frau Dameris

gez.

Unterrichtungen

A 7	Unterrichtungen – Allgemeines
B 4	Unterrichtungen – Planen, Bauen, Wohnen
4.1	Baulisten
4.2	Baumaßnahmen der Stadtwerke München
4.3	Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB, Gutachterliche Stellungnahme zum Erhaltungssatzungsrecht der Landeshauptstadt München; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06680
C 4	Unterrichtungen – Mobilität und öffentlicher Raum
4.1	Verkehrsrechtliche Anordnungen (Sammelpunkt) Erläuterung zu TOP C 4.1 Verkehrsanordnung Bräuhausstraße - Aufhebung und Neueinrichtung Taxistandplatz: siehe auch TOP D 2.2.1 Genehmigung einer Freischankflächen auf Parkplätzen (Schanigarten) für die Gaststätte „Der Katzlmacher“, Bräuhausstraße 6 Bericht der Vorsitzenden: Der Aufhebung und Neueinrichtung des Taxistandplatzes wurde per Eilentscheid zugestimmt. Während der Coronaeinschränkungen hatte der BA1 einem Schanigarten vor der Bräuhausstraße 6 zugestimmt. Gemäß SNRL sind Schanigärten nur auf Stellplätzen möglich. Aufgrund der Gleichberechtigung und Fortführung des Schanigartens wurde der Verlegung des Taxistandes zugestimmt.
4.2	Planfeststellungsbeschluss im Verfahren "Integrierte Gesamtlösung Hauptbahnhof München"
4.3	Neubau einer Sende- und Empfangsanlage für mobiles Breitband, Weinstraße 12
4.4	Altstadtring Nordwest Sicherheitsnchrüstung Altstadtringtunnel; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06914
4.5	Stellungnahme per Eilentscheidung zum Standortvorschlag für die Aufstellung von 2 Standard-Bänken im Rahmen der Sommerstraße Am Kosttor
D 4	Unterrichtungen – Kultur, Soziales, Gastronomie und Budget
4.1	Stadtbezirksbudget – Nachweise und Berichte
4.2	Veranstaltungsgenehmigungen
4.3	Gaststättenfortführungen
4.4	Temporäre Kunstaktion "Wir müssen reden" an 4 Örtlichkeiten im Zeitraum von Juli bis September 2022
4.5	Rückmeldung des Kreisverwaltungsreferats auf Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden: Infoveranstaltung mit Darmmodell am 02.07.2022 auf dem Odeonsplatz
4.6	Eilentscheidung der BA-Vorsitzenden: EC 2022 / Gitterdepots und Zeitplan Streckenabsicherung
4.7	Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im interkommunalen Dialog; Ergebnisbericht „Gespräche über Stand und Perspektiven interkommunaler Kooperation in der Region München“; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06740